

AP 1: Gefährdungsbeurteilung (Bestandsaufnahme)

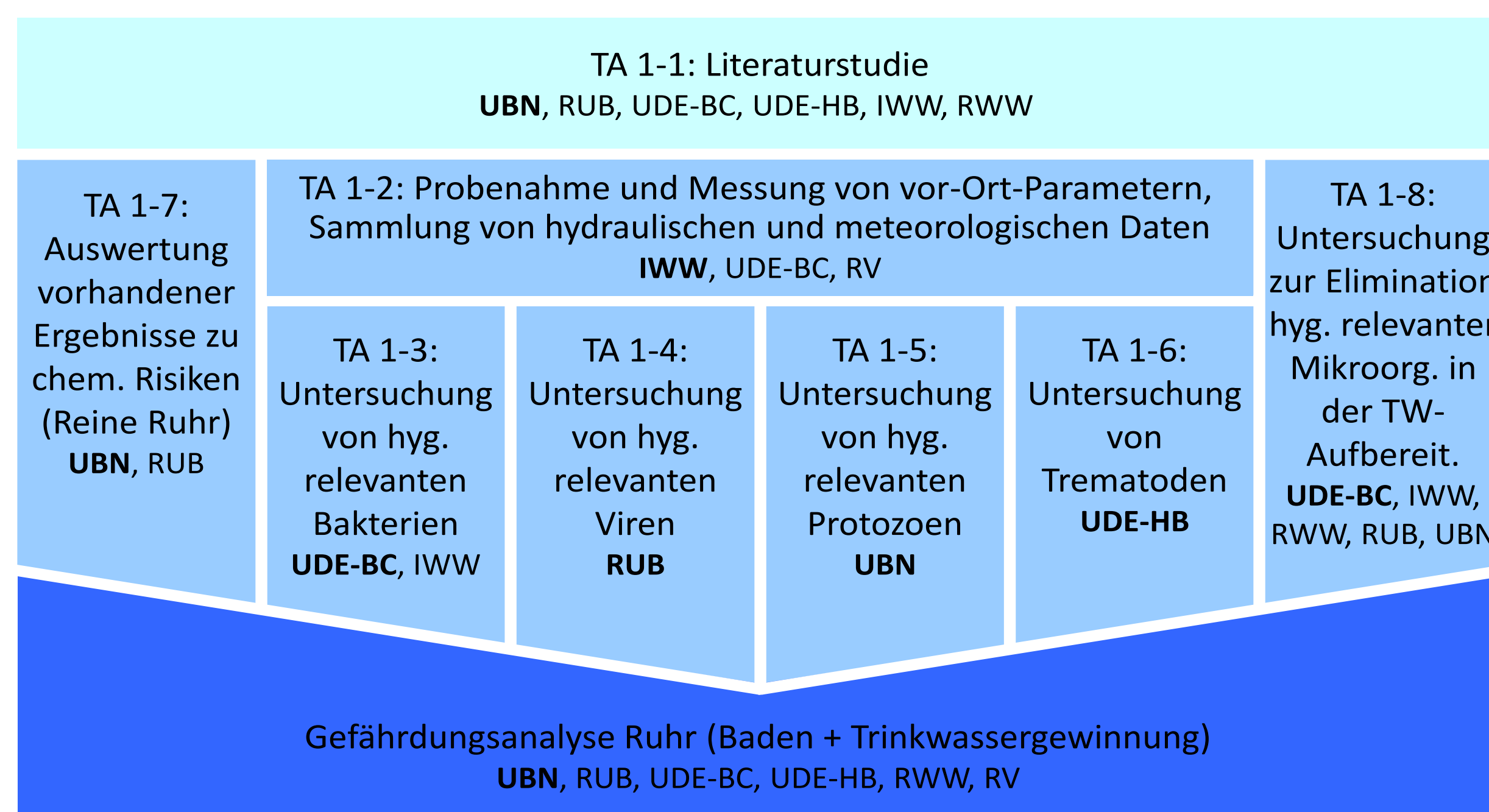
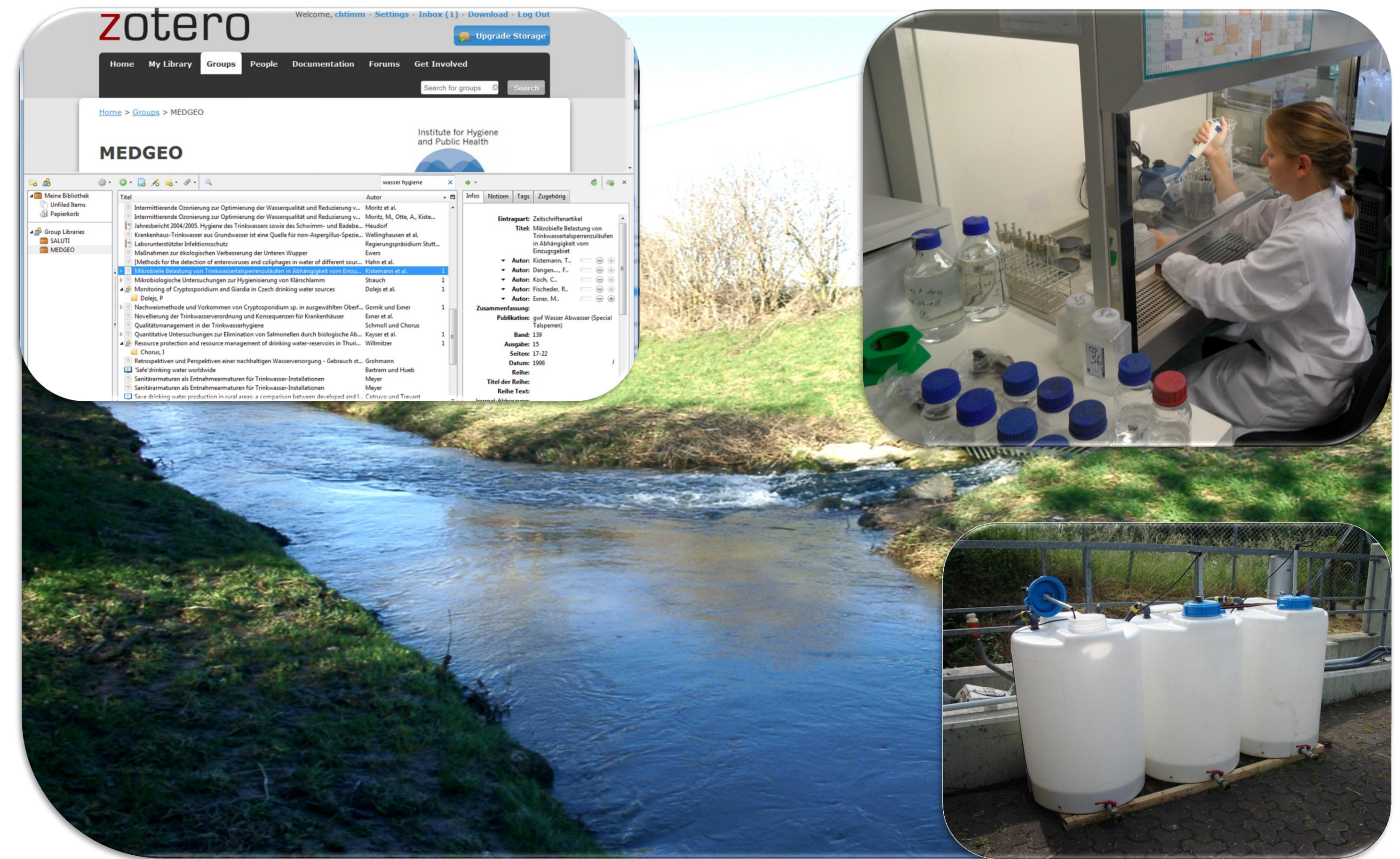
Gefördert vom:



Förderkennzeichen: 02WRS1283A-J

Ziele

- Systematische Auswertung und Zusammenstellung relevanter Literatur
- Darstellung des Verlaufs, der jahreszeitlichen Dynamik und Verteilung der Belastung mit pathogenen Organismen
- Systematische Auswertung der „Reine Ruhr“ Projekte
- Ermittlung von Verfahren zur Elimination von hygienisch relevanten Mikroorganismen in der Trinkwasseraufbereitung.
- Schaffung einer Informationsbasis für ein Monitoring- und Frühwarnsystem
- Bildung einer Grundlage für innovative Ansätze zur Eintragsminderung

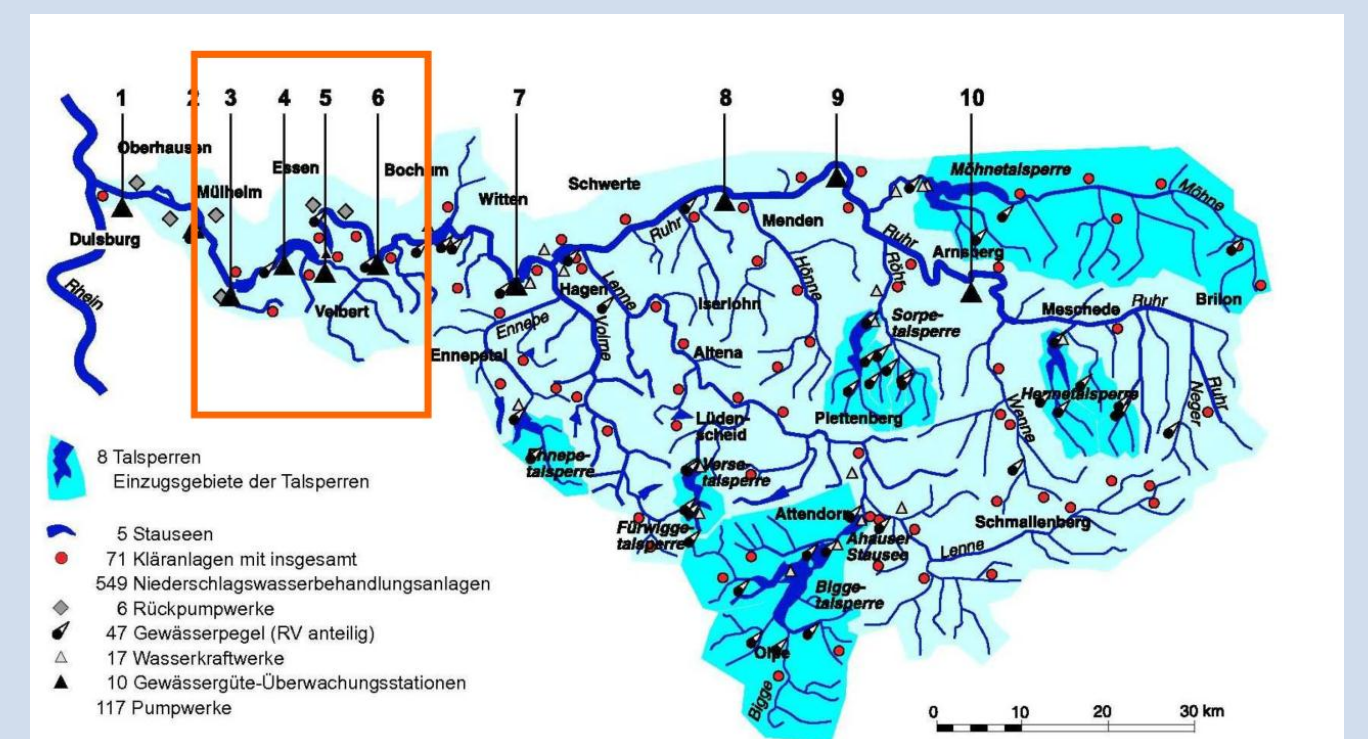


Forschungsstand

- Literaturauswertung**
 - Zusammenstellen aktueller Literatur zu: Konzentrationsbestimmungen, Analytik, wasserassoziierte Krankheitserreger, Ausbruchsgeschehen, Risikoregulierung
 - Sichtung und Bewertung nach vorgegeben Kriterien, Generieren von Key Facts, Abstracts → systematische tabellarische Darstellung der Ergebnisse
 - Kollaborative Literaturverwaltung mit Zotero® Web-Datenbank
 - Durchführung von Interviews mit nationalen und internationalen Risikoregulierungsbehörden / - institutionen
- Auswertung „Reine Ruhr“**
 - Ergebnisse der Analysen bzgl. Chemischer Risiken
 - Prüfung auf Übertragbarkeit von Empfehlungen

Analytik

- Bestimmung Ruhrwasserqualität**
 - Badewasser und Rohwasser zur Gewinnung von Trinkwasser
 - Dauer 18 Monate
 - 8 Beprobungsstellen (Ballungsraum Ruhrgebiet)
 - Berücksichtigung dynamisch schwankender Abflussmengen
 - Trinkwasser: Jahreszyklus
 - Badewasser: Sommerzeit (Mai - Sept.)
 - Ermittlung von Krankheitserregern und Indikatororganismen
 - Gezielte Probennahme bei Extremwetterlagen
 - Erhebung von meteorologischen Daten
 - Sedimentproben
 - Chem./phys. Begleitparameter
- Mikrobiologische Untersuchungen**
 - Bakterien
 - enterale Viren
 - Schistosomen (Badewasserdermatitis)
 - parasitische Protozoen
- Exemplarische Untersuchung in der Trinkwasseraufbereitung**
 - Aussagen zur Rückhaltung relevanter Krankheitserreger welche bisher in der Trinkwasseraufbereitung nicht im Detail untersucht werden



KONTAKT

Leitung des Arbeitspakets



Universität Bonn
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Sigmund-Freud-Straße 25 | 53105 Bonn

Prof. Dr. med. Thomas Kistemann MA
Telefon | +49 (0)228 / 287-15534
Email | thomas.kistemann@ukb.uni-bonn.de

Beteiligte Partner

